

Notfallplan
für die Grundschule
Heideschule Buchholz i.d. Nordheide

Einleitung
Notfallnummern

Amok und Bedrohung
Störung von Dritten
Brandschutz
Unfälle in der Schule

Einleitung

Schule ist ein Ort in dem Menschen verschiedenen Alters aufeinander treffen. Grundlage für das gemeinsame Lernen und Arbeiten ist eine Atmosphäre der Sicherheit und Geborgenheit.

Unfälle und Bedrohung von Dritten können diese Atmosphäre stören. Deshalb sind einheitliche Regeln und Maßnahmen notwendig um auf Störungen angemessen reagieren zu können. Ziel muss sein, Maßnahmen zu ergreifen, um schnell und effektiv die Atmosphäre der Sicherheit und Geborgenheit wieder herzustellen. Der vorliegende Notfallplan beschreibt die verbindlichen Handlungsschritte wie in bestimmten Situationen vorzugehen ist.

Bei allen Handlungen ist immer die eigene Sicherheit und Unversehrtheit zu berücksichtigen.

Notfallnummern

<i>Polizei/ Feuerwehr:</i>	(0-)112
<i>Ersthelfer:</i>	über 04181-300990
<i>Krankenhaus/ Helfer:</i>	(0-) 04181-130
<i>Ersthelfer:</i>	über 04181-300990

Amok und Bedrohung

Aktionen des Schulpersonals

Situation auf weitere Gefahren beurteilen.

Mit den Schülern im Klassenraum bleiben, ggf. Klassentür verschließen.

Notruf absetzen - Notruf 112

Schulleitung benachrichtigen.

Am Tatort nichts verändern; außer Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Alle wichtigen Informationen an die Polizei weitergeben.

Pressekontakt nur durch den Schulleiter / die Schulleiterin.

Aktionen der Schulleitung

Sicherstellen, dass Notruf abgesetzt wurde.

Notruf 112

Schulbehörde benachrichtigen.

Eltern bzw. Angehörige benachrichtigen.

Heimkehr der Schüler/innen nach telefonischer Absprache.

Pressekontakt nur durch den Schulleiter / die Schulleiterin.

Versicherungsfragen klären.

Bericht fertigen.

Störung von Dritten (Unbefugtes Betreten des Schulgeländes durch schulfremde Personen)

Aktionen des Schulpersonals

Betreffende Person ansprechen und ggf. des Schulgeländes verweisen.

Lässt sich die Situation so nicht lösen:

Sofort Meldung an die Schulleitung. Beschreibung der Person, ihres Aufenthaltsorts und was sie tut.

Klassentür, wenn möglich, verschlossen halten, um die Schüler / innen zu schützen.

Wenn die Schüler / innen sicher sind, können ggf. weitere Maßnahmen ergriffen werden, um die Gefahr abzuwenden.

Aktionen der Schulleitung

Gefahr der Situation abschätzen.

Ggf. Notruf 110, eventuell genauen Anfahrtsweg und Eingang verabreden.

Aufenthaltsort der bedrohten Personen und des/der Angreifer/s möglichst genau herausfinden und an die Polizei weitergeben.

Brandschutz

Aktionen des Schulpersonals

Sofort Feueralarm auslösen.
Entsprechend dem Fluchtwegplan Gebäude evakuieren.
Wenn möglich, Löschversuch unternehmen.
Fenster und Türen schließen. Nicht absperren!
Mit Klassenbuch und Lerngruppe hinausgehen.
Lerngruppe auf dem Sammelplatz aufstellen lassen (Heideschule nördlicher Teil: Laufbahn; südlicher Teil: Südhof); Schüler/innen zählen.
Vermisste Schüler/innen sofort melden.
Weitere Anweisungen von der Schulleitung abwarten.

Aktionen der Schulleitung

Sofort Feueralarm auslösen.
Feuerwehr über Notruf 112 alarmieren durch SL oder Sekretär
Bei der Evakuierung helfen.
Wenn das Feuer gelöscht wurde, Meldung an die Feuerwehr.
Am Sammelplatz Anzahl der Schüler/innen auf Vollzähligkeit prüfen.
Den Aufenthaltsort vermisster Schüler/innen möglichst genau herausfinden und der Feuerwehr mitteilen.
Heimkehr der Schüler/innen nach telefonischer Absprache.
Durchsage: "**Notfall beendet- Notfall beendet**", wenn die Gefahr vorüber ist (durch SL oder Sekretärin).
Bericht schreiben.

Unfälle in der Schule

Aktionen des Schulpersonals

Notfallsituation auf weitere Gefahren beurteilen.
Erste Hilfe leisten. Einweghandschuhe benutzen!
Notruf 112 absetzen und/oder Schüler/in zur nächsten Lehrkraft schicken für weitere Hilfe.
Schulleitung benachrichtigen.
Weitere Erste Hilfe leisten. Verletzte/n nicht allein lassen.
Alle wichtigen Informationen an den Rettungsdienst weitergeben.
Klassenlehrer informiert die Eltern.

Aktionen der Schulleitung

Sicherstellen, dass Notruf 112 abgesetzt wurde.
Am Unfallort nachsehen, ob alles Nötige getan wird.
Eltern bzw. Angehörige benachrichtigen.
Versicherungsfragen klären.
Bericht fertigen.